

HINWEIS: Im Interesse einer höheren Qualität und eines besseren Preis-Leistungs-Verhältnisses werden die Produkte von Panduit ständig verbessert und aktualisiert. Daher können die hier gezeigten Abbildungen vom eigentlichen Produkt abweichen.

PANDUIT

www.panduit.com

Region

USA und Kanada
Lateinamerika
Europa/Naher Osten
Asien-Pazifik
Japan
Australien

Telefon

1-866-871-4571
1-708-532-1800
+31-546-580-452
65-6305-7575
81-3-6863-6060
613-9794-9020

E-Mail

GA-TechSupport@panduit.com
TechSupportLatAm@panduit.com
TechSupportEMEA@panduit.com
TechSupportAP@panduit.com
TechSupportAP@panduit.com
TechSupportAP@panduit.com

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellen keine Verbindlichkeit seitens der Panduit Corporation dar. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Panduit Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln für andere Zwecke als den persönlichen Gebrauch des Käufers vervielfältigt oder übertragen werden.

Konformität und Zulassungen



EN 55032: Klasse A

EN 55024

EN 55035

EN 60950-1

EN 62368

Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen, was gegebenenfalls das Ergreifen angemessener Maßnahmen seitens des Benutzers erfordert.

FCC Teil 15B, Klasse A

ICES-003, Klasse A

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bieten, wenn das Gerät in einer kommerziellen Umgebung betrieben wird.



Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät kann schädliche Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß der Bedienungsanleitung des Herstellers installiert und verwendet wird, kann dies schädliche Störungen im Funkverkehr verursachen. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet kann Störungen verursachen. In diesem Fall müssen Sie die Störungen auf eigene Kosten beheben.

Dieses digitale Gerät der Klasse A entspricht der kanadischen Norm ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe A est conforme à la norme NMB-003 du Canada.



AS/NZS CISPR 32, Class A



UL 60950-1 (2nd Edition)

CSA C22.2 No. 60950-1-07 (2nd Edition)

UL 62368-1, 2. Ausgabe, 2014-12-01 (Audio/Video, Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik - Teil 1: Sicherheitsanforderungen) CAN/CSA C22.2 Nr. 62368-1-14, 2. Ausgabe, 2014-12 (Audio/Video, Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik - Teil 1: Sicherheitsanforderungen)

BS EN 55032: Klasse A

BS EN55024

BS EN55035

BS EN 60950-1

BS EN62368

Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen, was gegebenenfalls das Ergreifen angemessener Maßnahmen seitens des Benutzers erfordert.



Energy Star für bildgebende Geräte Version 3.0













IS 13252(Teil 1)/

IEC 60950-1

Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Sicherheitshinweise

	<p> WARNUNG</p> <p>Bitte lesen Sie alle Anweisungen und Sicherheitshinweise in diesem Handbuch und stellen Sie sicher, dass Sie diese verstehen, bevor Sie das Gerät bedienen oder warten.</p>
	<p> WARNUNG</p> <p>Gefährliche bewegliche Teile. Finger und andere Körperteile fernhalten.</p>
	<p> VORSICHT</p> <ul style="list-style-type: none">• Es besteht Explosionsgefahr, wenn ein falscher Akku eingesetzt wird.• Ersetzen Sie die Batterie nur durch eine vom Hersteller empfohlene gleichwertige Batterie.• Entsorgen Sie verbrauchte Batterien/Akkus entsprechend den Anweisungen des Herstellers.
	<p> VORSICHT</p> <p>Gefahr eines elektrischen Schlags:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bevor Sie das Gerät an die Steckdose anschließen, prüfen Sie bitte die Spannung der Stromquelle.• Trennen Sie das Gerät von der Spannung der Stromquelle, um mögliche Schäden durch Überspannung zu vermeiden.• Halten Sie Flüssigkeiten vom Gerät fern, um dem Risiko von elektrischen Schlägen vorzubeugen.
	<p> VORSICHT</p> <ul style="list-style-type: none">• Halten Sie das Gerät von Nässe und Feuchtigkeit fern.



VORSICHT

- * Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät NUR von qualifiziertem Servicepersonal geöffnet werden.
- * Reparieren oder justieren Sie unter Spannung stehende Geräte unter keinen Umständen allein. Zu Ihrer Sicherheit muss immer jemand anwesend sein, der Erste Hilfe leisten kann.
- * Leisten Sie nach einer Verletzung immer sofort Erste Hilfe oder holen Sie einen Arzt zuhelfe. Ignorieren Sie niemals eine Verletzung, auch wenn sie noch so leicht erscheint.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	7
1.1	Produkteinführung.....	7
1.2	Produkteigenschaften	7
1.3	Allgemeine Spezifikationen	8
1.4	Druckspezifikationen	8
1.5	Farbband-Spezifikationen	9
1.6	Medienspezifikation	9
2.	Betriebsleitfaden	10
2.1	Auspacken und Inspektion.....	10
2.2	Druckerübersicht	11
2.3	Bedienungselemente	13
2.4	Einrichten des Druckers (möglicherweise Treiberinstallation).....	14
2.5	Farbband einlegen	15
2.6	Medien einlegen	19
2.7	Einstellknopf	22
3.	Drucker/Menü/Sensor Funktion	27
3.1	Überblick über die Druckerfunktionen des Diagnosetools	27
3.2	Übersicht über das Setup-Menü	28
3.3	Einstellungsmenü (TSPL).....	29
3.4	Einstellungen Menu (ZPL2)	30
3.5	Sensor-Übersicht	31
3.6	Schnittstellenübersicht	32
3.7	Menü Erweitert	33
3.8	Dateimanager Überblick	35

4.	Diagnostics	36
4.1	Diagnose mit Print Config	36
5.	Problembehandlung.....	38
5.1	Häufige Fehler	38
6.	Wartung.....	40
6.1	Reinigungswerkzeuge und Wartungsmethoden.....	40

1. Einführung

1.1 Produkteinführung

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Drucker von Panduit entschieden haben.

Die Thermotransfer-Desktopdrucker TDP43HET und TDP46HET produzieren hochwertige Etiketten für eine Vielzahl von Anwendungen für OEM, MRO, Bauunternehmen und Rechenzentren sowie für Unternehmens- und industrielle Automatisierungsanwendungen. Die robusten Hochgeschwindigkeitsdrucker sind für den zuverlässigen Einsatz in der Industrie, im Baugewerbe und in rauen Umgebungen konzipiert. Mit der im Lieferumfang enthaltenen Easy-Mark™-Etikettierungssoftware bieten die Drucker eine einfache Einrichtung und Bedienung mit allen Panduit-Thermotransfer-Etikettenmedien zur Erstellung von Draht- und Kabelmarkierungen, Klemmenleistenetiketten, Geräteetiketten, Markierungsplättchen, Schalttafeletiketten, Netzwerketiketten sowie Sicherheits- und Anlagenetiketten. Wir empfehlen die Verwendung von Easy-Mark-Plus, Version 1.4 oder höher.

1.2 Produkteigenschaften

Der Drucker bietet die folgenden Standardfunktionen.

Produktstandardfunktion	TDP43HET (300 dpi)	TDP46HET (600 dpi)
Thermotransferdruck	○	○
Thermodirektdruck	○	○
Hochwertiges Design aus Aluminiumdruckguss	○	○
Metallabdeckung mit großem Sichtfenster für	○	○
Beweglicher Lückensensor (Position vollbahnig	○	○
Beweglicher Schwarzmarkensensor (Position vollbahnig	○	○

Farbband-Endsensor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
LCD-Touchscreen-Anzeige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bedienfeld mit 6 Bedientasten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Echtzeituhr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Druckgeschwindigkeit bis zu 304,8 mm pro Sekunde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Druckgeschwindigkeit bis zu 152,4 mm pro Sekunde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1.3 Allgemeine Spezifikationen

Allgemeine Spezifikationen	
Physikalische Abmessungen	276 mm (B) x 326 mm (H) x 502 mm (T)
Gewicht	15,5 kg
Stromversorgung	Internes Schaltnetzteil Input: 100~240VAC, 50/60Hz Output: 24V, 8,33A, 200W
Umgebungsbedingungen	Betrieb: 5 ~ 40°C (41 ~ 104°F), 25~85% nicht kondensierend Lagerung: -40 ~ 60 °C (-40 ~ 140°F), 5~90% nicht kondensierend

1.4 Druckspezifikationen

Druckspezifikationen	TDP43HET (300 dpi)	TDP46HET (600 dpi)
Druckkopf-Auflösung	300 Punkte/Zoll (12 Punkte/mm)	600 Punkte/Zoll (24 Punkte/mm)
Druckmethode	Thermotransfer und Thermodirekt	
Punktgröße (Breite x Länge)	0,084 x 0,084 mm (1 mm = 12 Punkte)	0,042 x 0,042 mm (1 mm = 24 Punkte)
Druckgeschwindigkeit (Zoll pro Sekunde)	2-12 Zoll pro Sek. (ips) ips wählbar bis zu 12 ips	1-6 ips ips wählbar bis zu 6 ips
Max. Druckbreite	104 mm (4,09")	

Max. Drucklänge	1854,2 mm (73")	1016 mm (40")
-----------------	-----------------	---------------

1.5 Farbband-Spezifikationen

Farbband-Spezifikationen	
Band-Außendurchmesser	90 mm max.
Bandlänge	600 Meter max.
Innendurchmesser des Farbbandkerns	25,4 mm (1 Zoll)
Bandbreite	Max. 114,3 mm (4,5")
	Min. 25,4 mm (1,0")
Typ Farbbandspule	Tintenbeschichtung innen
Typ des Farbbandendes	Transparenz

1.6 Medienspezifikation

1.6.1 Industriemodell

Medienspezifikation	TDP43HET (300 dpi)	TDP46HET (600 dpi)
Kapazität der Etikettenrolle	203,2 mm (8")	
Medienausrichtung	Randausrichtung	
Medientyp	Endlos, gestanzt, Schwarzmarke, Zickzackfaltung,	
Spulentyp	Druckseite innen/außen	
Medienbreite (Etikett + Trägermaterial)	Max. 118 mm (4,6")	
	Min. 25,4 mm (1,0")	
Materialstärke (Etikett + Trägermaterial)	Max. 0,30 mm (11,8 mil)	
	Min. 0,06 mm (2,36 mil)	
Durchmesser des Medienkerns	Max. 76,2 mm (3")	
	Min. 25,4 mm (1,0")	
Etikettenlänge	Max. 1,854 mm (73")	Max. 1016 mm (40")
	Min. 5 mm (0,20")	Min. 5 mm (0,20")
Etikettenlänge (Peeler-Modus)	Max. 152,4 mm (6")	
	Min. 25,4 mm (1,0")	

Lückenhöhe	Min. 2 mm
Höhe der schwarzen Markierung	Min. 2 mm
Breite der schwarzen Markierung	Min. 8 mm (0,31")

2. Betriebsleitfaden

2.1 Auspacken und Inspektion

Dieser Drucker wurde speziell so verpackt, dass Beschädigungen beim Versand vermieden werden. Bitte überprüfen Sie die Verpackung und den Drucker bei Erhalt des Druckers sorgfältig. Bitte bewahren Sie das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie den Drucker erneut versenden müssen.

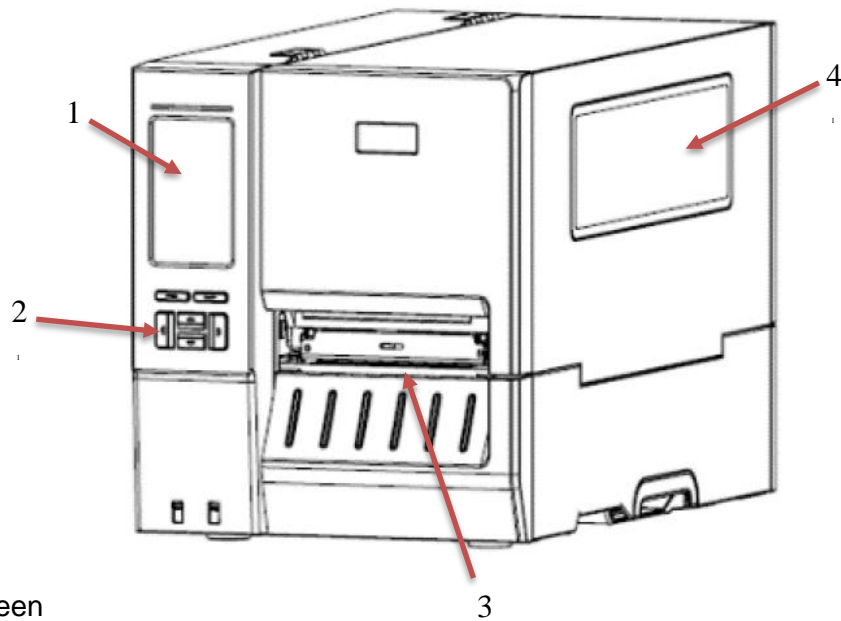
Beim Auspacken des Druckers befinden sich die folgenden Teile im Karton.

- Ein Drucker-Einheit
- Eine CD-ROM mit der Easy-Mark Plus™-Kennzeichnungssoftware
- Eine Kurzanleitung zur Installation
- Geeignete(s) Netzkabel
- Ein USB-Schnittstellenkabel
- Eine Windows-Treiberdiskette mit Benutzerhandbüchern
- Ein Benutzerhandbuch (in Papierform)
- Eine Garantiekarte
- Ein Farbband (Hybrid)
- Ein Universalmesser (*VORSICHT, SCHARF!*)

Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Panduit-Kundendienst.

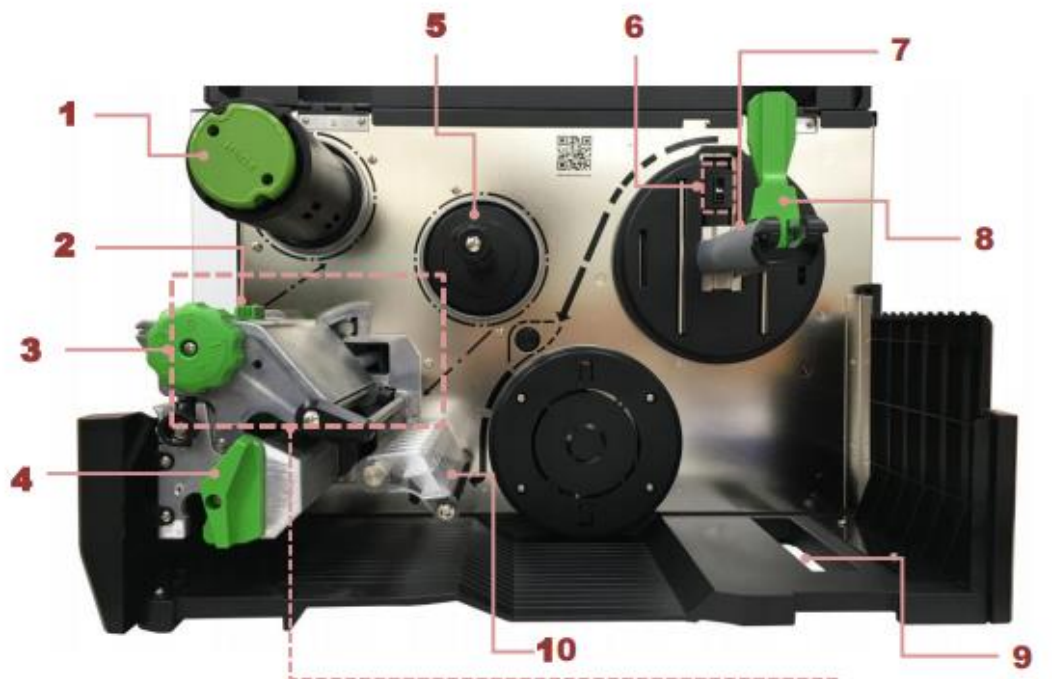
2.2 Druckerübersicht

2.2.1 Außenansicht

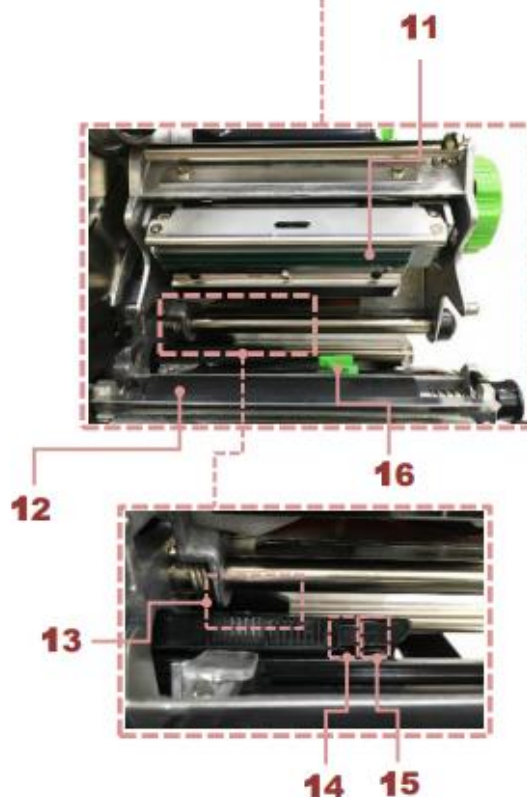


- 1. Touchscreen
- 2. Tasten an der Frontplatte
- 3. Etiketten-Auswurf
- 4. Sichtfenster

2.2.2 Innenansicht

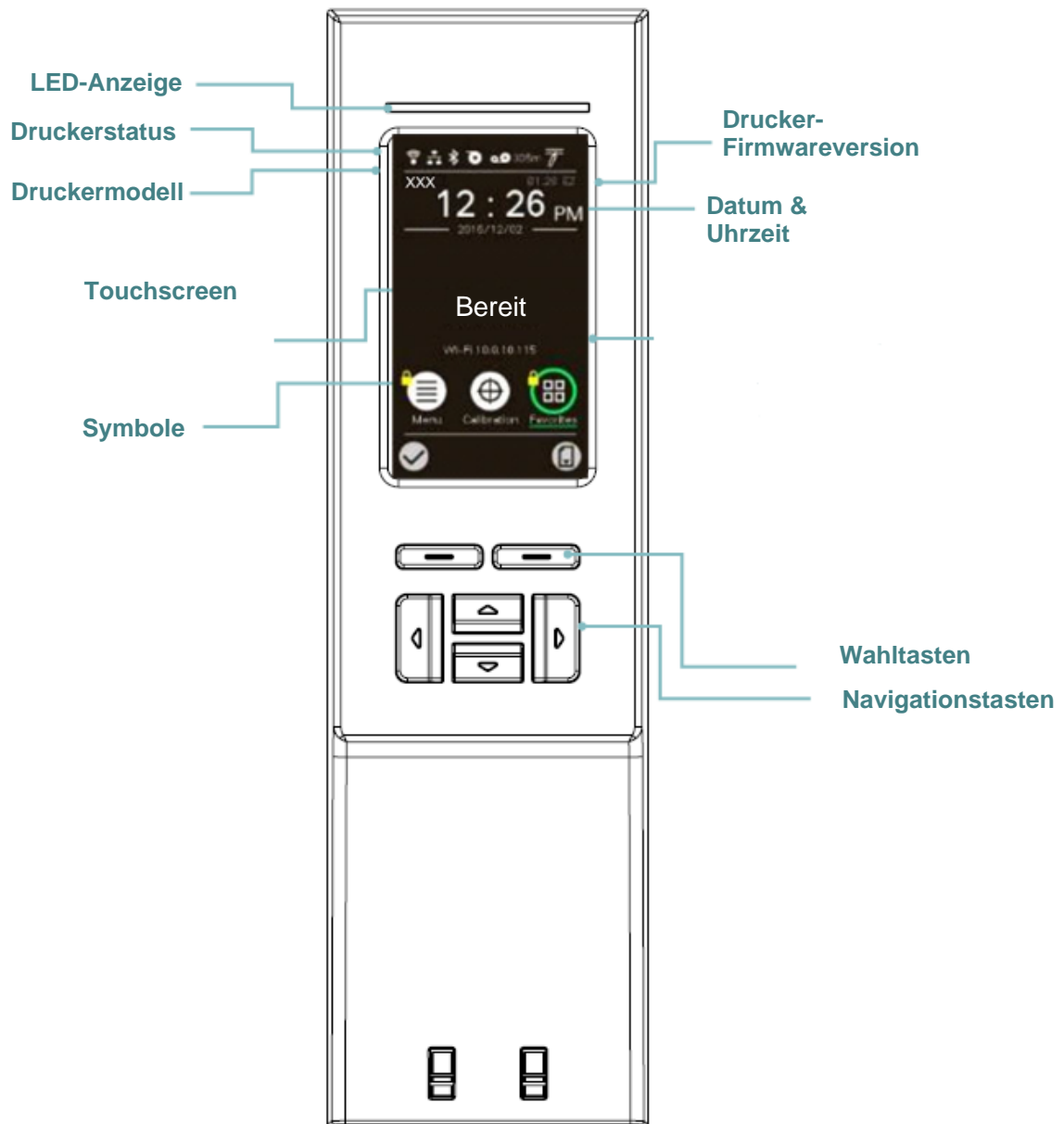


1. Bandaufwickelspule
2. Einstellknopf für Druckkopfposition
3. Einstellknopf für den Druck des Druckkopfes
4. Druckkopf-Freigabehebel
5. Farbband-Versorgungsspule
6. Medienende-Sensor
7. Etikettenvorratsspindel
8. Etikettenrollenschutz
9. Externer Etiketteneingangsschacht
10. Dämpfer
11. Druckkopf
12. Druckwalze
13. Farbbandsensor
14. Schwarzmarkensensor (gezeigt als !)
15. Abstandssensor (gezeigt als ▽)
16. Vordere Etikettenführung






2.3 Bedienungselemente



2.3.1 Anzeige auf der Vorderseite



2.3.2 Anzeigen

LED	Status	Anzeige
 POWER	Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet
	Ein	Der Drucker ist eingeschaltet
 ON-LINE	Ein	Der Drucker ist bereit
	Blinkt	Pause Daten-Download zum Drucker
 FEHLER	Aus	Der Drucker ist bereit
	Ein	„KAMMER OFFEN“ oder „SCHNEIDER-FEHLER“
	Blinkt	„KEIN PAPIER“, „PAPIERSTAU“, „KEIN FARBBAND“ oder „DATEN BEREINIGEN“

2.3.3 Tasten auf der Vorderseite

Tasten	Funktion
	Mit den Auswahltasten kann der Benutzer auf dem Touchscreen eine linke oder rechte Option auswählen.
	Mit den Navigationstasten kann der Benutzer zwischen den auf dem Touchscreen angezeigten Menüoptionen hin- und hernavigieren.

2.4 Einrichten des Druckers (möglicherweise

Treiberinstallation) Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Unterlage.

2. Vergewissern Sie sich, dass der Netzschalter (Ein/Aus) ausgeschaltet ist.
3. Schließen Sie den Drucker über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an.
4. Stecken Sie ein Ende des Netzkabels in den AC-Anschluss auf der Rückseite des Druckers und das andere in eine geerdete Steckdose.

Hinweis: Schalten Sie den Drucker aus (OFF-Position), bevor Sie das Netzkabel an eine Steckdose anschließen.

2.5 Farbband einlegen

2.5.1 Farbband einlegen

1. Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung des Druckers.

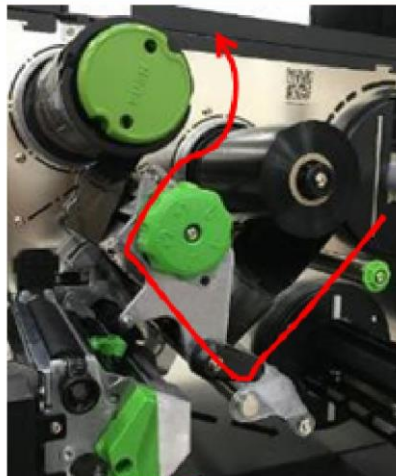


2. Legen Sie das Farbband in die Bandspule.

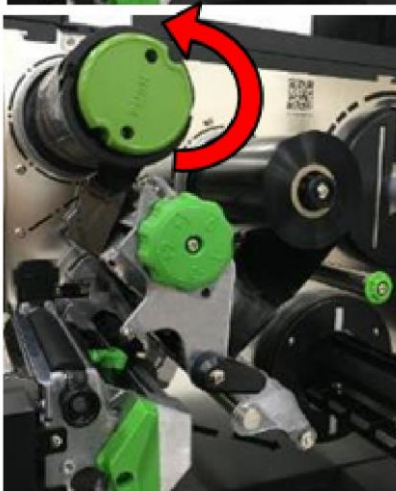




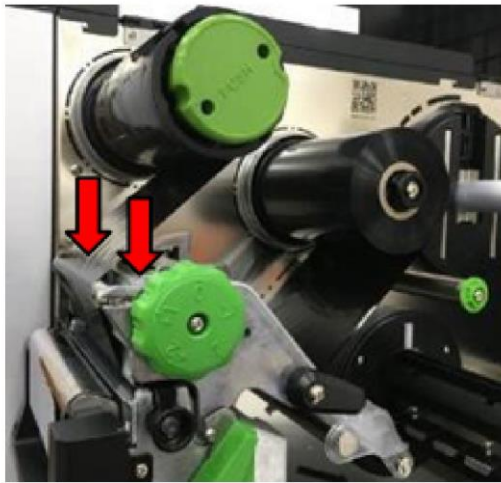
3. Drücken Sie die Druckkopfentriegelung, um den Druckkopfmechanismus zu lösen.



4. Fädeln Sie das Farbband unterhalb der Farbbandführungsschiene durch den Farbbandsensorschlitz und folgen Sie dem auf dem Drucker aufgedruckten Einzugszugweg.

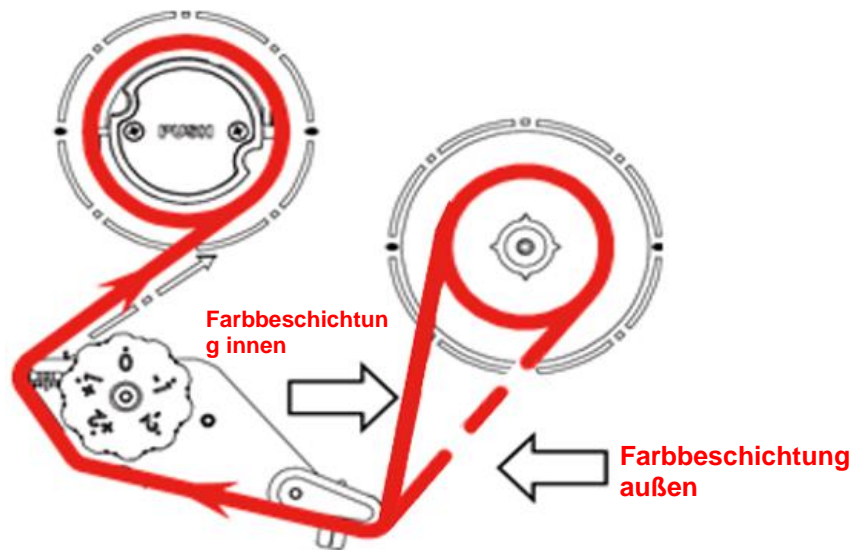


5. Drehen Sie die Wickelspule gegen den Uhrzeigersinn etwa 3 bis 5 Umdrehungen weit, bis das Farbband glatt, richtig gespannt und faltenfrei ist.

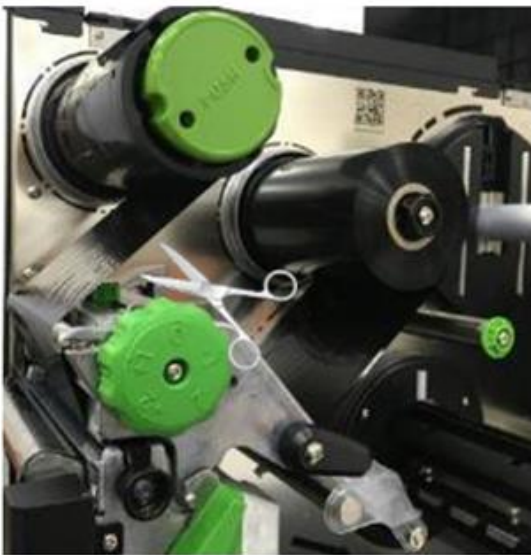


6. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus, indem Sie die beiden Seiten des Druckkopfentriegelungshebels nach unten drücken.

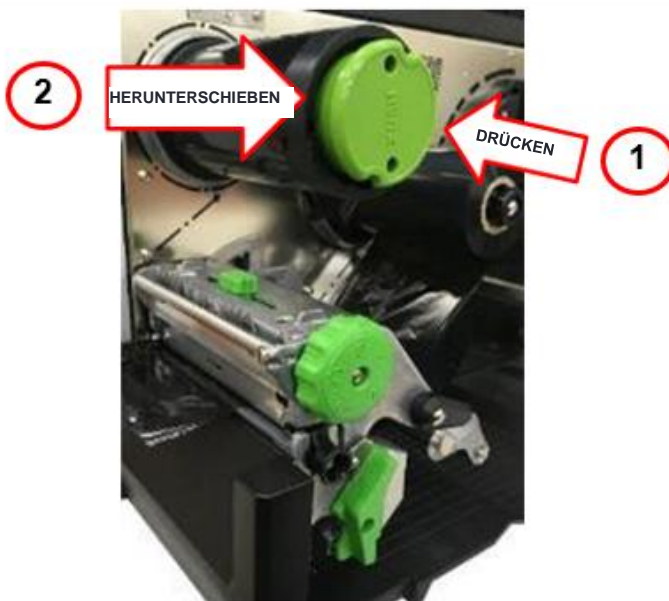
Farbband-Einzug



2.5.2 Benutztes Farbband entfernen



1. Schneiden Sie das Farbband zwischen der Farbbandführung und der Aufwickelspule durch.



2. Drücken Sie die Farbband-Freigabetaste und schieben Sie das Farbband ab, um es von der Wickelspule zu lösen.

2.6 Medien einlegen

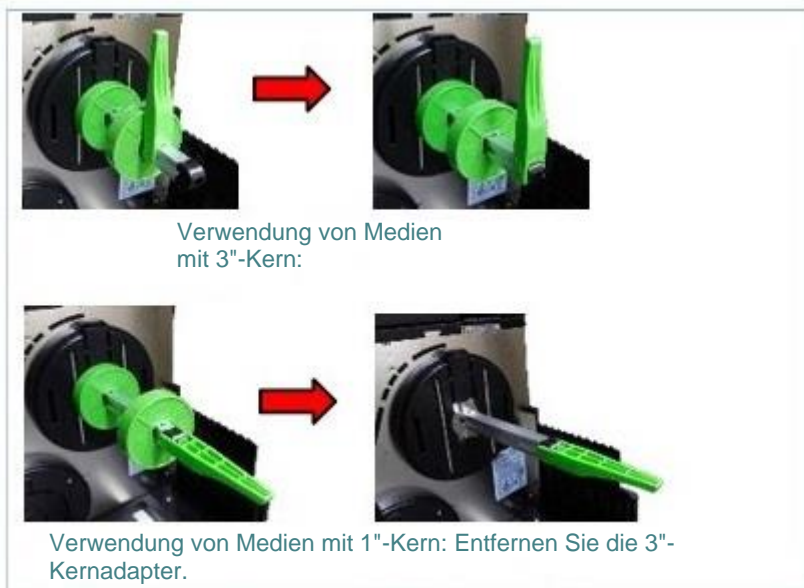
2.6.1 Medien einlegen



1. Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung des Druckers.

2. Bewegen Sie den Etikettenrollenschutz horizontal bis zum Ende der Etikettenspule, und klappen Sie dann den Rollenschutz herunter.

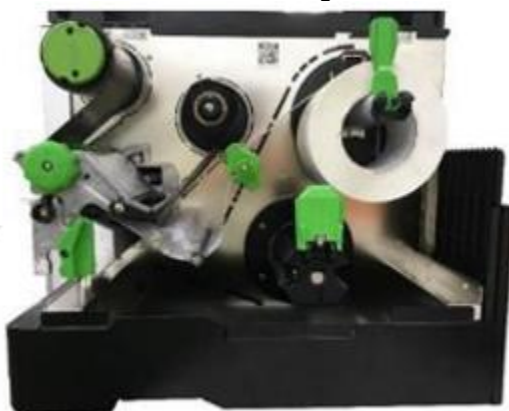
Bei dem Modell mit 1"-Spindel werden Medien mit 1"-Kern unterstützt.



3. Legen Sie die Medienrolle auf die Etikettenzufuhrspule und befestigen Sie sie mit dem Rollenschutz.



4. Betätigen Sie die Druckkopftriegelung und führen Sie das Etikett durch die Medienführungsschiene, den Dämpfer, den Mediensensor und die Etikettenführung, um das Medium zu installieren.



5. Verschieben Sie den Mediensensor, indem Sie den Positionseinstellknopf des Mediensensors verstellen. Stellen Sie sicher, dass sich der Lücken- oder Schwarzmarkensensor an der Stelle befindet, an der die Lücke/die Schwarzmarkierung für die Abtastung durchläuft.

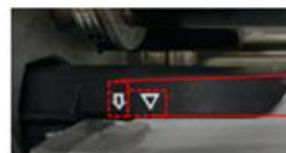
Schwarzmarkensensor
(gezeigt als ↓)

Abstandssensor
(gezeigt als ▽)



Hinweis:

- * Bitte führen Sie die Etiketten über den Mediensensor ein.
- * Die Position des Sensors ist durch eine Dreiecksmarkierung ▽ (Abstandssensor) und eine Pfeilmarkierung ↓ (Sensor mit schwarzer Markierung) am Sensorgehäuse gekennzeichnet.
- * Die Position des Mediensensors ist beweglich. Stellen Sie sicher, dass sich die Lücke bzw. die schwarze Markierung an der Stelle befindet, an der die Medienlücke/schwarze Markierung für die Abtastung durchlaufen wird.



Schwarzmarkensensor
Abstandssensor

6. Stellen Sie die Etikettenführung ein, um die Medienposition zu fixieren.



7. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus auf beiden Seiten und vergewissern Sie sich, dass die Verriegelungen sicher eingerastet sind.



8. Stellen Sie den Mediensensortyp ein und kalibrieren Sie den ausgewählten Sensor.

Hinweis:

*Bitte kalibrieren Sie den Abstands-/Schwarzmarkensensor beim Medienwechsel.

2.7 Einstellknopf

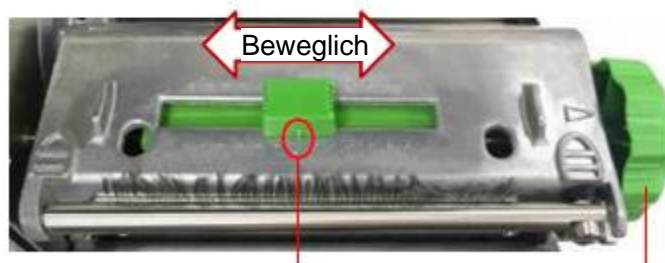
2.7.1 Druckkopfdruck-Einstellknopf

Der Druck-Einstellknopf für den Druckkopf verfügt über 5 Stufen. Da die Papierausrichtung des Druckers auf der linken Seite des Mechanismus erfolgt, erfordern unterschiedliche Medienbreiten unterschiedliche Druckeinstellungen. Daher kann es erforderlich sein, den Druckknopf anzupassen, um die beste Druckqualität zu erzielen. Wenn die Etikettenbreite z. B. 4" beträgt, stellen Sie beide Druckkopfdruck-Einstellknöpfe auf dieselbe Stufe. Wenn das Etikett weniger als 2" breit ist, erhöhen Sie den Druck auf der linken Seite des Druckkopfs, indem Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn drehen, und verringern Sie den Druck auf der rechten Seite, indem Sie den Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn auf Stufe 1 drehen.

2.7.2 Einstellknopf für die Brennlinie des Druckkopfes



Der Druck-Einstellknopf für den Druckkopf verfügt über 5 Stufen. Da die Papierausrichtung des Druckers auf der linken Seite des Mechanismus erfolgt, erfordern unterschiedliche Medienbreiten unterschiedliche Druckeinstellungen. Daher kann es erforderlich sein, den Druckkopfdruck am Einstellknopf anzupassen, um die beste Druckqualität zu erzielen.



Einstellknopf für die
Druckkopf-Druckposition

Standardeinstellung

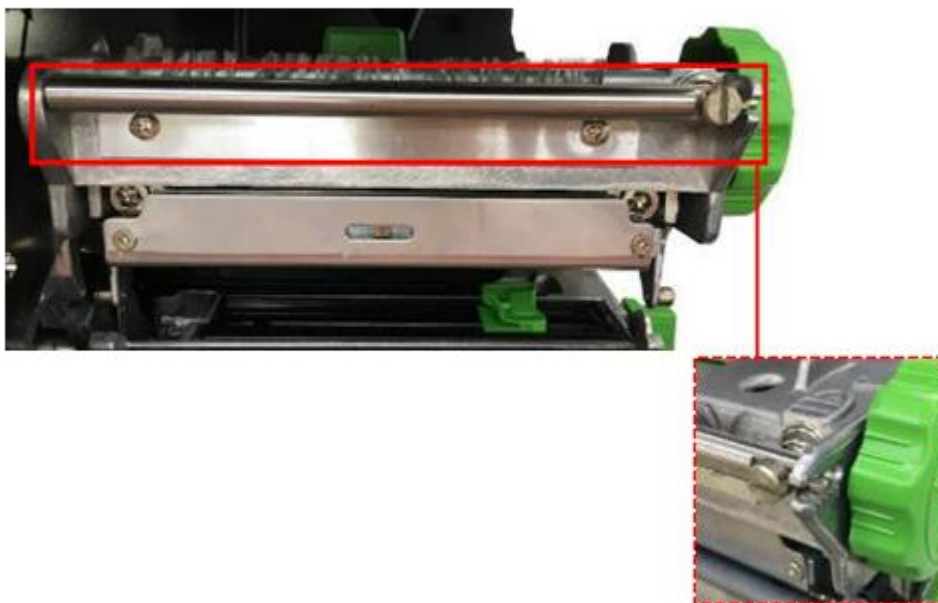
Einstellknopf für den Druck
des Druckkopfes

Hinweis:

Bei einer Etikettenbreite von weniger als 2 Zoll befestigen Sie den Einstellknopf für den Druckkopfdruck möglichst innerhalb der Kante des Etiketts (um unnötige Reibung zwischen Druckkopf und Druckwalze zu vermeiden).

2.7.3 Einstellknopf für die Farbbandspannung



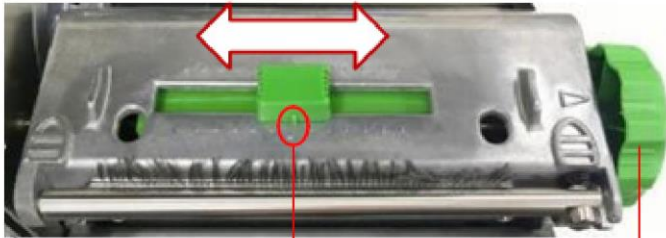
Der Einstellknopf für die Farbbandspannung verfügt über 5 Einstellpositionen. Da die Farbbandausrichtung des Druckers auf der linken Seite des Mechanismus erfolgt, erfordern unterschiedliche Farbband- oder Medienbreiten einen unterschiedlichen Druck, um korrekt zu drucken. Daher kann es erforderlich sein, den Einstellknopf für die Farbbandspannung anzupassen, um die beste Druckqualität zu erzielen.







Einstellknopf für die
Farbbandspannung

2.7.4 Einstellung zur Vermeidung von Faltenbildung im Band

Dieser Drucker wurde vor der Auslieferung vollständig getestet. Bei allgemeinen Druckanwendungen sollten die Medien keine Farbbandfalten aufweisen. Die Faltenbildung auf dem Farbband hängt mit der Breite und Dicke des Materials, dem Druckausgleich des Druckkopfes, den Eigenschaften der Farbbandfolie, der Einstellung der Druckschwärzung usw. zusammen. Falls das Farbband knittert, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen zur Einstellung der Druckerteile.

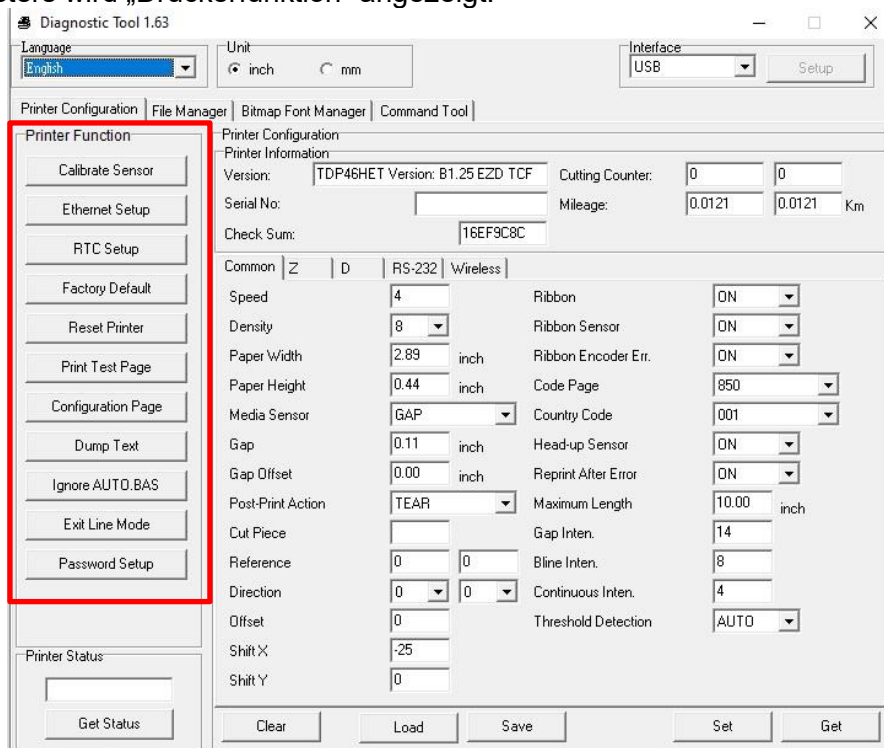
Einstellbare Druckerteile	<p>Der Einstellknopf für die Farbbandspannung verfügt über 5 Einstellpositionen. Ändern Sie die Position der Farbbandspannung mit einem Flachsraubenzieher.</p> 
	<p>Einstellknopf für die Farbbandspannung</p> <p>Der Einstellknopf für den Druckkopfdruk verfügt über 5 Einstellstufen. Stellen Sie mit dem Einstellknopf für den Druckkopfdruk und dem Einstellknopf für die Druckkopfposition den Druck und die Position am Druckkopf ein.</p> 
	 <p>Einstellknopf für die Druckkopf-Druckposition Standardeinstellung Einstellknopf für den Druck des Druckkopfes</p>

Symptom	1. Die Faltenbildung erfolgt vom Etikett unten links nach oben rechts (" ' ")	2. Die Faltenbildung erfolgt vom Etikett unten rechts nach oben links (" ` ")
Falten/Knittern – Beispiel	<div></div>	<div></div>
	<p>Wenn die Falte auf dem Etikett von der unteren linken Seite zur oberen rechten Seite verläuft, nehmen Sie bitte folgende Einstellung vor.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Drehen Sie den Einstellknopf für die Farbbandspannung um 1 Stufe im Uhrzeigersinn und drücken Sie das Etikett erneut, um zu prüfen, ob die Faltenbildung verschwunden ist. <div></div> <ol style="list-style-type: none">2. Wenn der Einstellknopf für die Farbbandspannung auf der Ebene der innersten Seite positioniert wurde, aber die Farbbandfalte nicht verbessert wurde, drehen Sie bitte den Einstellknopf für die Druckkopfposition um eine Stufe und drücken Sie das Etikett erneut, um zu prüfen, ob die Falte verschwunden ist.3. Wenn sich die Faltenbildung auf dem Farbband auch nach dem Verstellen des Druckkopfdruck-Einstellknopfes nicht verbessert, stellen Sie den Druckkopfdruck-Einstellknopf erneut um eine Stufe weiter, um zu prüfen, ob die Faltenbildung verschwunden ist.	<p>Wenn die Falte auf dem Etikett von der unteren linken Seite zur oberen rechten Seite verläuft, nehmen Sie bitte folgende Einstellung vor.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Drehen Sie den Einstellknopf für die Farbbandspannung um 1 Stufe gegen den Uhrzeigersinn und drücken Sie das Etikett erneut, um zu prüfen, ob die Faltenbildung verschwunden ist. <div></div> <ol style="list-style-type: none">2. Wenn der Einstellknopf für die Farbbandspannung auf der Ebene der äußersten Seite positioniert wurde, aber die Farbbandfalte nicht verbessert wurde, drehen Sie bitte den Einstellknopf für die Druckkopfposition um eine Stufe und drücken Sie das Etikett erneut, um zu prüfen, ob die Faltenbildung verschwunden ist.3. Wenn sich die Faltenbildung auf dem Farbband auch nach dem Verstellen des Druckkopfdruck-Einstellknopfes nicht verbessert, stellen Sie den Druckkopfdruck-Einstellknopf erneut um eine Stufe weiter, um zu prüfen, ob die Faltenbildung verschwunden ist.

3. Drucker/Menü/Sensor Funktion

3.1 Überblick über die Druckerfunktionen des Diagnosetools

1. Die Druckerfunktion finden Sie in der Printer Diagnostic Tool-Anwendung. Auf der linken Seite des Fensters wird „Druckerfunktion“ angezeigt.



Funktionen	Beschreibung
Sensor kalibrieren	Erkennen von Medientypen und Etikettengröße
RTC-Einstellung	Drucker mit der Echtzeituhr auf dem PC synchronisieren
Werkseinstellung	Initialisieren des Druckers mit den Standardeinstellungen
Drucker zurücksetzen	Drucker neu starten
Testseite drucken	Drucken Sie eine Testseite anhand der angegebenen Etikettengröße und des Sensortyps.
Konfigurationsseite	Drucken Sie die Druckerkonfigurationen
Speicherauszug	Speicherauszug des Druckers aktivieren
AUTO.BAS ignorieren	Die Datei AUTO.BAS beim Hochfahren des Druckers ignorieren.
Zeilenmodus deaktivieren	Wechsel aus dem Zeilenmodus in den Seitenmodus
Zeilenmodus aktivieren	Seitenmodus verlassen und in den Zeilenmodus wechseln

3.2 Übersicht über das Setup-Menü

Es gibt 6 Kategorien für das Menü. Sie können die Einstellungen des Druckers einfach anpassen, ohne einen Computer anschließen zu müssen. Weitere Einzelheiten finden Sie in den folgenden Abschnitten.



In dieser Kategorie „Einstellungen“ können die Druckereinstellungen für TSPL und ZPL2 festgelegt werden.



Die Option „Sensor“ dient zur Kalibrierung des ausgewählten Mediensensors. Wir empfehlen, den Sensor vor dem Drucken zu kalibrieren, wenn Sie das Medium wechseln.



Mit der Option „Schnittstelle“ können Sie die Einstellungen für die Druckerschnittstelle festlegen.



Die „erweiterte“ Option wird verwendet, um die LCD-Einstellungen des Druckers, die Initialisierung, den Schneideplattentyp, die Einstellung für die Warnung bei niedrigem Medienstand in % usw. einzustellen.

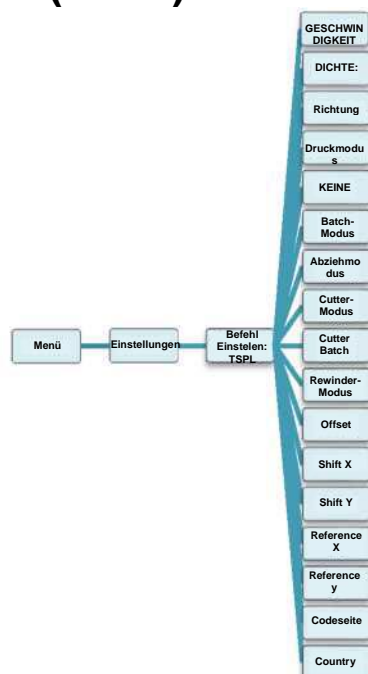


Diese „Dateimanager“-Option wird verwendet, um den verfügbaren Speicher des Druckers zu überprüfen und zu verwalten.



Diese „Diagnose“-Option wird zur Überprüfung des Druckers verwendet, um Probleme zu beheben.

3.3 Einstellungsmenü (TSPL)

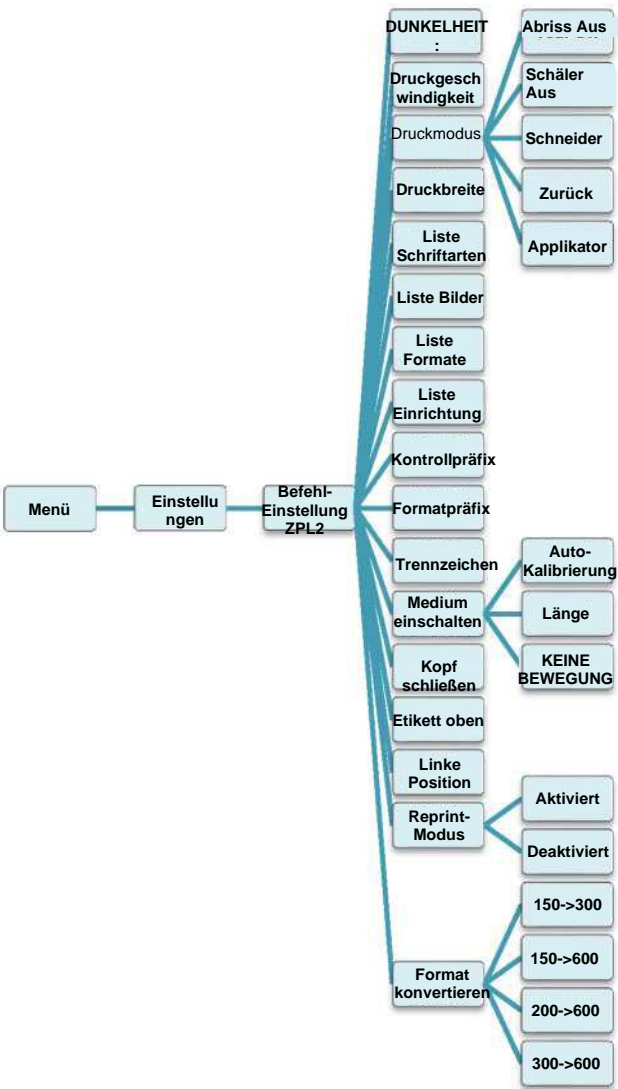


TSPL ist die Standardeinstellung für Panduit TDP43/46HET-Drucker und -Software

Element	Beschreibung	Standard
GESCHWINDIGKEIT	Mit dieser Funktion wird die Druckgeschwindigkeit eingestellt	300 dpi: 4 600 dpi: 3
DICHTE:	Diese Funktion wird verwendet, um die Druckschwärzung einzustellen	8
Richtung	Diese Funktion legt die Druckrichtung fest. Einstellwert: 0 und 1. <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Richtung</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Richtung</div> </div> Richtung 0: Richtung 1:	0
Druckmodus	Diese Funktion stellt den Druckmodus ein. Es gibt insgesamt 6 Modi: Keine: Die nächste Etikettenoberseite des Formulars wird an der Position der Druckkopf-Brennlinie ausgerichtet. Batch-Modus: Nach Abschluss des Druckvorgangs wird das Etikett der Aufreißplattenposition zugeführt. Abziehmodus: Den Etikettenabzieh-Modus aktivieren. Cutter-Modus: Den Etikettenschneider-Modus aktivieren. Cutter-Charge: Schneiden Sie das Etikett am Ende des Druckauftrags einmal ab. Rewinder-Modus: Aktivieren Sie den Etikettenaufwicklermodus.	Batch-Modus
Versatz	Mit dieser Funktion können Sie die Position des Medienstopps anpassen.	0 Punkt
Shift X	Mit dieser Funktion können Sie die Druckposition anpassen.	-25 Punkt
Shift Y		0 Punkt
Reference X	Mit dieser Funktion können Sie den Ursprung des Druckerkoordinatensystems horizontal und vertikal festlegen.	0 Punkt
Reference Y		0 Punkt
Codeseite	Mit dieser Funktion können Sie die Codepage des internationalen Zeichensatzes festlegen.	950

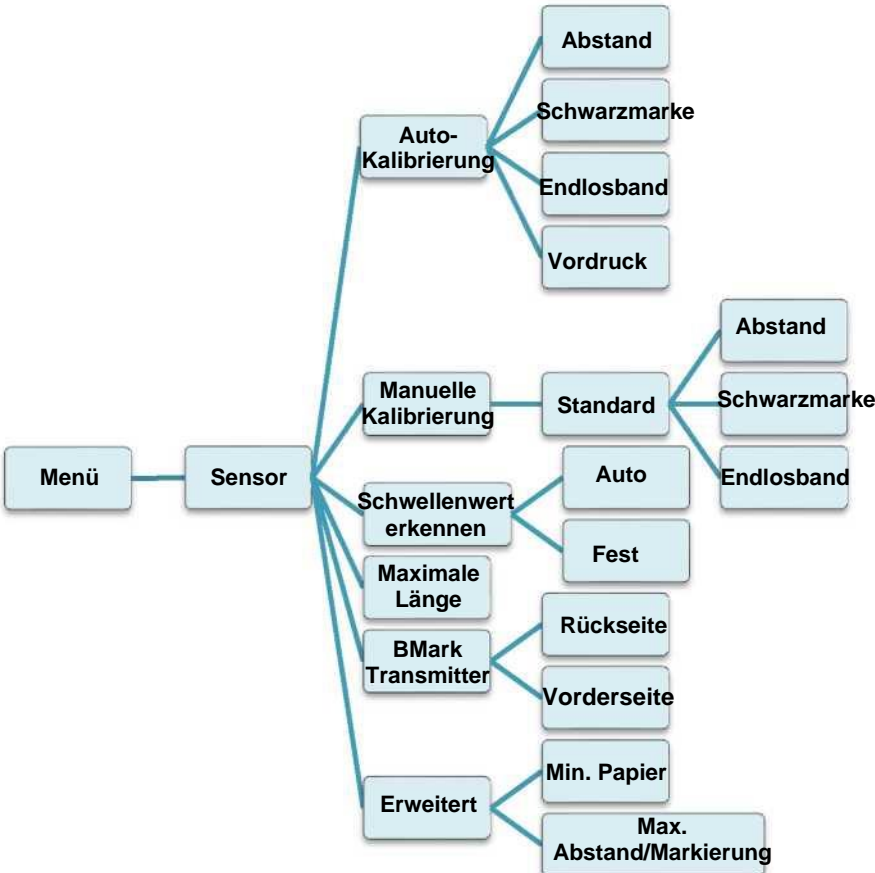
Land	Mit dieser Funktion können Sie den Ländercode einstellen	001
------	--	-----

3.4 Einstellungen Menu (ZPL2)



3.5 Sensor-Übersicht

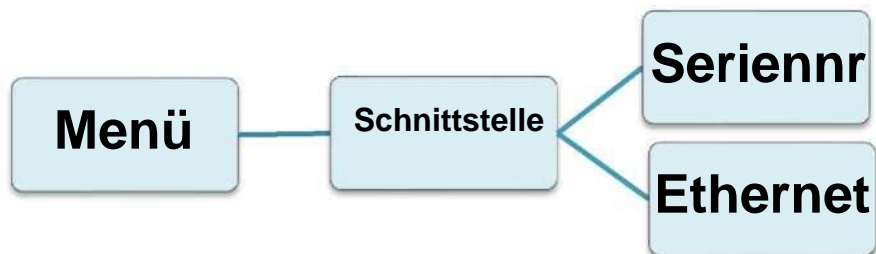
Diese Option dient zur Kalibrierung des ausgewählten Mediensensors. Wir empfehlen, den Sensor vor dem Drucken zu kalibrieren, wenn Sie das Medium wechseln.



Element	Beschreibung	Standard
Auto-Kalibrierung	Mit dieser Option können Sie den Mediensensortyp einstellen und den ausgewählten Sensor automatisch kalibrieren. Der Drucker zieht 2 bis 3 Lückenetiketten ein, um die Sensorempfindlichkeit automatisch zu kalibrieren.	k. A.
Manuelle Einrichtung	Wenn die Funktion „Automatisch“ nicht auf die Medien anwendbar ist, verwenden Sie bitte die Funktion „Manuell“, um die Papierlänge und die Größe der Lücke bzw. der Linie einzustellen, und scannen Sie dann die Rückseite/Markierung, um die Sensorempfindlichkeit zu kalibrieren. Hinweis: Das Element „Medienkapazität“ wird zur Kalibrierung des Medienkapazitätssensors in % verwendet.	k. A.
Schwellenwert erkennen	Diese Option wird verwendet, um die Sensorempfindlichkeit auf fest oder automatisch einzustellen.	Auto
Maximale Länge	Mit dieser Option wird die maximale Länge für die Etikettenkalibrierung festgelegt.	254 mm

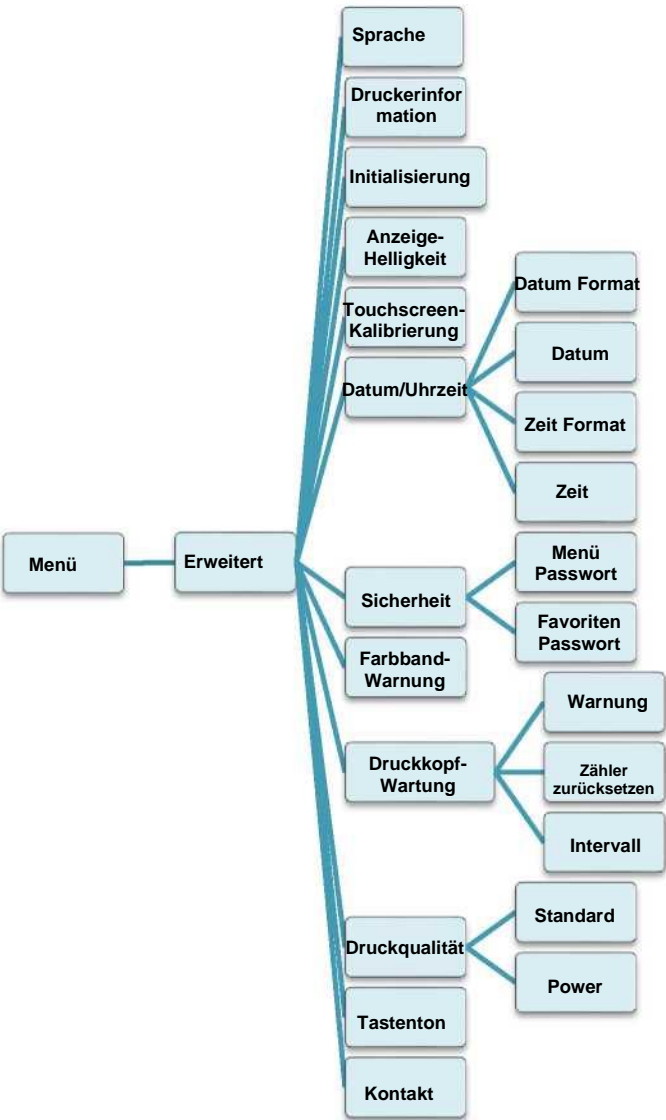
BMark Transmitter	Mit dieser Option wird der obere Schwarzmarkensensor oder der untere Schwarzmarkensensor als Hauptsender eingestellt.	Rückseite
Erweitert	Mit dieser Funktion können Sie die minimale Papierlänge und die maximale Lücken-/Zeilenlänge für die automatische Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit einstellen.	0 mm

3.6 Schnittstellenübersicht



Element	Beschreibung	Standard
Seriennr.:	Legt die RS-232-Einstellungen des Druckers fest	k. A.
Ethernet	Konfiguriert die interne Ethernet-Konfiguration und überprüft den Status des Ethernet-Moduls des Druckers. Diese Funktion kann auch das Ethernet-Modul zurücksetzen.	k. A.

3.7 Menü Erweitert

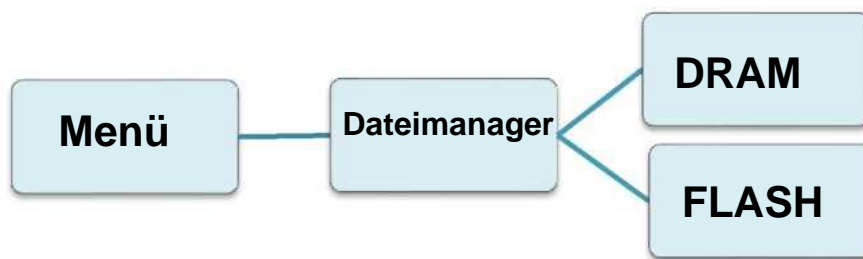


Element	Beschreibung	Standard
Sprache	Hier können Sie die Sprache für die Anzeige einstellen.	Englisch
Druckerinformation	Mit dieser Funktion können Sie die Seriennummer des Druckers, die Laufleistung (m), die gedruckten Etiketten (Stück) und den Schnitzzähler überprüfen.	k. A
Initialisierung	Mit dieser Funktion können Sie die Standardeinstellungen des Druckers wiederherstellen.	k. A
Anzeige-Helligkeit	Hier können Sie die Helligkeit der Anzeige einstellen. (Bereich 0-100)	50

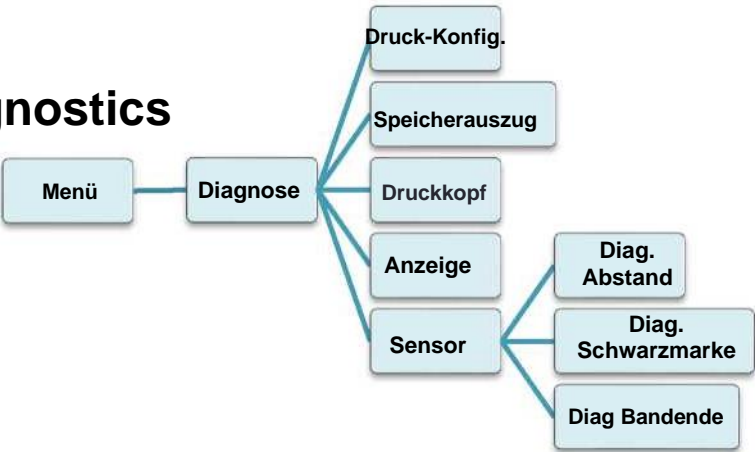
Touchscreen-Kalibrierung	Mit diesem Element wird die Mitte des Kreuzes kalibriert, um das beste Ergebnis für den Touchscreen zu erzielen.	k. A
Datum/Uhrzeit	Mit diesem Element werden Datum und Uhrzeit auf der Anzeige eingestellt.	k. A
Sicherheit	Mit dieser Funktion können Sie das Passwort zum Sperren des Menüs oder der Favoriten festlegen. Das Standardpasswort lautet 8888.	Deaktivieren
Farbband-Warnung	Hier wird die Warnung für ein niedriges Farbband eingestellt. Wenn der Einstellwert beispielsweise 30 m beträgt und die Farbbandkapazität unter 30 m liegt, wird in rot angezeigt.	30m
Druckkopf-Wartung	Hier können Sie den Druckkopfstatus überprüfen und die Einstellungen für die Druckkopfwartung festlegen.	
	Element	Beschreibung
	Warnung	Mit diesem Element können Sie die Warnung zur Druckkopfreinigung aktivieren/deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird, sobald der Druckkopf die eingestellte Laufleistung erreicht hat, das Warnsymbol oder die Warnung in der Drucker-Schnittstelle angezeigt, um den Benutzer daran zu erinnern, den Druckkopf zu reinigen. Die Standardeinstellung ist deaktiviert.
	Zähler zurücksetzen	Dieses Element wird verwendet, um den Warnhinweis für die Druckkopfreinigung nach der Reinigung des Druckkopfes zurückzusetzen.
	Intervall	Hier wird die voraussichtliche Laufleistung eingestellt, um den Benutzer an die Reinigung des Druckkopfes zu erinnern. Sie müssen den „TPH-Warnblick“ für die Verwendung aktivieren. Die Standardeinstellung ist 1 km.
Druckqualität	Mit diesem Element wird die Druckqualität auf Standard-/Energimodus eingestellt.	Standard
Tastenton	Dieser Posten dient zum Öffnen/Schließen des Tastentons.	AN
Kontakt	Diese Funktion wird verwendet, um die Kontaktinformationen für den technischen Support zu überprüfen	k. A

3.8 Dateimanager Überblick

Diese Funktion wird verwendet, um den verfügbaren Speicher des Druckers zu prüfen, die Dateiliste anzuzeigen, die Dateien zu löschen oder die Dateien auszuführen, die im DRAM oder Flash des Druckers gespeichert sind.



4. Diagnostics



Element	Beschreibung
	Diese Funktion wird verwendet, um die aktuelle Druckerkonfiguration auf das Etikett zu drucken. Auf dem Konfigurationsausdruck befindet sich ein Druckkopftestmuster, mit dem überprüft werden kann, ob das Heizelement des Druckkopfs beschädigt ist.
Druck-Konfig.	<div><div><div>Selbsttest-Ausdruck</div><div><div>SYSTEMINFORMATION</div><div>MODELL: XXXXXX FIRMWARE: x,xx CHECKSUMM: xxxxxxxx E: S/N: xxxxxxxxxxxx TCF: NEIN DATUM: 01.01.12 ZEIT: 00:04:18 NON-RESET: 110 RESET: 110 NON-RESET: 0 RESET: 0</div><div>Druckgeschwindigkeit (Zoll/s) Druckschwärze Etikettengröße (Zoll) Lückendistanz (Zoll) Lücken-/Schwarzmarkierung Sensorintension Codeseite Ländercode</div></div><div><div>Z-EINSTELLUNG</div><div>DUNKELHEIT: 16,0 % GESCHWINDIGKEIT: 4 IPS BREITE: 4,00 ZOLL TILDE: 7EH (^) CARET: 5EH (^) DELIMITER: 2CH (,) EINSCHALTEN: KEINE BEWEGUNG KOPF NAHE: KEINE BEWEGUNG</div><div>Informationen zur ZPL-Einstellung Druckschwärze Druckgeschwindigkeit (inch/s) Etikettengröße Kontrollpräfix Formatpräfix Delimiter-Präfix Bewegung bei Anschalten Bewegung bei Druckkopfanäherung</div></div><div><div>RS232 EINSTELLUNG</div><div>BAUD: 9600 PARITÄT: KEINE DATENBIT: 8 STOPPBIT: 1</div><div>Konfiguration des seriellen RS232-Teils</div></div></div><div>Hinweis: ZPL ist eine Emulation für die Sprache Zebra*.</div></div>

	<div><div><div><div>DRAM-DATEI (0 DATEIEN)</div><div>PHYSIKALISCH XXXX KBYTES</div><div>VERFÜGBAR XXXX KBYTES</div></div><div><div>FLASH-DATEI (0 DATEI)</div><div>PHYSIKALISCH XXXX KBYTES</div><div>VERFÜGBAR XXXX KBYTES</div></div><div><div></div></div></div><div>Anzahl der Download-Dateien Gesamt- und verfügbarer Speicherplatz</div><div><div>Druckkopf-Kontrollmuster</div><div>Hinweis: Die Prüfung von Punktschäden erfordert eine Papierbreite von 4".</div></div></div>
Speicherauszug	<p>Erfasst die Daten vom Kommunikationsanschluss und druckt die vom Drucker empfangenen Daten aus. Im Speicherauszugmodus werden alle Zeichen in 2 Spalten gedruckt. Die Zeichen auf der linken Seite werden von Ihrem System empfangen, und die Daten auf der rechten Seite sind die entsprechenden hexadezimalen Werte der Zeichen. Es ermöglicht Benutzern oder Technikern, das Programm zu überprüfen und zu debuggen.</p> <div><div>ASCII-Daten</div><div><div>DOWNLOAD 0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F 41</div><div>„TEST2. 44 20 22 54 45 53 54 32 2E</div><div>DAT“,5,CLS 44 41 54 22 2C 35 2C 43 4C</div><div>DOWNLOAD 53 0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F</div><div>F,“TEST4.D 41 44 20 46 2C 22 54 45 53</div><div>AT“,5,CLS 54 34 2E 44 41 54 22 2C 35</div><div>DOWNLOAD 2C 43 4C 53 0D 0A 44 4F 57</div><div>„TEST2.DAT 4E 4C 4F 41 44 20 22 54 45</div><div>“,5,CLS 53 54 32 2E 44 41 54 22 2C</div><div>DOWNLOAD 35 2C 43 4C 53 0D 0A 44 4F</div><div>F, 57 4E 4C 4F 41 44 20 46 2C</div><div>„TEST4.DAT 22 54 45 53 54 34 2E 44 41</div><div>“,5,CLS 54 22 2C 35 2C 43 4C 53 0D</div><div>DOWNLOAD 0A 44 4F 57 4E 4C 4F 41 44</div><div>“TEST2.DAT 20 22 54 45 53 54 32 2E 44</div><div>“,5,CLS 41 54 22 2C 35 2C 43 4C 53</div><div>DOWNLOA 0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F 41</div><div>D 44 20 46 2C 22 54 45 53 54</div><div>“TEST2.DA 34 2E 44 41 54 22 2C 35 2C</div><div>T“,5,CLS 43 4C 53 0D 0A</div></div><div>Hexadezimale Daten bezogen auf die linke Spalte der ASCII-Daten</div><div>Hinweis: Der Speicherauszugmodus erfordert eine Papierbreite von 4".</div></div>
Druckkopf	Diese Funktion wird verwendet, um die Temperatur des Druckkopfes und fehlerhafte Punkte zu überprüfen.
Anzeige	Mit dieser Funktion können Sie den Farbstatus des LCD überprüfen.
Sensor	Diese Funktion dient der Überprüfung der Sensorintensität und des Lesestatus.

5. Problembehandlung

Im folgenden Leitfaden sind die häufigsten Probleme aufgeführt, die beim Betrieb dieses Druckers auftreten können. Wenn der Drucker nach allen vorgeschlagenen Lösungen immer noch nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an den „Panduit ID TechniksUPPORT“.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsverfahren
Betriebsanzeige leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen. Der Netzschalter ist ausgeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und die Steckdose an. Schalten Sie den Drucker ein.
Kammer offen	<ul style="list-style-type: none"> Die Druckerammer ist offen. 	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie die Druckerammer.
Druckt nicht	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob das Schnittstellenkabel richtig mit dem Schnittstellenanschluss verbunden ist. Der im Windows-Treiber angegebene Anschluss ist nicht korrekt. 	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie das Kabel wieder an die Schnittstelle an oder wechseln Sie das Kabel aus. Wählen Sie im Treiber den richtigen Druckeranschluss aus. Reinigen Sie den Druckkopf. Der Kabelbaumstecker des Druckkopfs ist nicht richtig mit dem Druckkopf verbunden. Schalten Sie den Drucker aus und stecken Sie den Stecker wieder ein. Überprüfen Sie Ihr Programm, ob am Ende der Datei der Befehl PRINT steht und am Ende jeder Befehlszeile ein CRLF steht.
Auf dem Etikett erscheint kein Druck	<ul style="list-style-type: none"> Das Etikett oder Farbband ist nicht richtig eingelegt. Falsche Papiersorte oder Farbband wird verwendet 	<ul style="list-style-type: none"> Befolgen Sie die Anweisungen zum Einlegen der Medien und des Farbbandes. Farbband und Medien sind nicht kompatibel. Identifizieren Sie, welche Bandseite mit Farbe beschichtet ist. Die Druckdicke ist falsch eingestellt.
Kein Farbband	<ul style="list-style-type: none"> Das Farbband geht aus. Das Farbband ist nicht korrekt installiert. 	<ul style="list-style-type: none"> Legen Sie eine neue Farbbandrolle bei. Bitte beachten Sie die Schritte im Benutzerhandbuch, um das Farbband neu zu installieren.
Kein Papier	<ul style="list-style-type: none"> Das Etikett geht aus. Das Etikett ist nicht korrekt eingelegt. Der Lücken-/Schwarzmarkensensor ist nicht kalibriert. 	<ul style="list-style-type: none"> Legen Sie eine neue Etikettenrolle ein. Bitte beachten Sie die Schritte im Benutzerhandbuch, um die Etikettenrolle neu zu installieren. Kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzmarkensensor.
Papierstau	<ul style="list-style-type: none"> Der Lücken-/Schwarzmarkensensor ist nicht richtig eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Kalibrieren Sie den Mediensensor. Stellen Sie die Mediengröße richtig ein. Entfernen Sie hängengebliebene Etiketten aus dem Druckermechanismus

	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Etikettengröße richtig eingestellt ist. • Etiketten sind möglicherweise im Druckermechanismus hängen geblieben 	
Etikett nehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Abziehfunktion ist aktiviert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Abziehmodul installiert ist, entfernen Sie bitte das Etikett. • Wenn sich kein Abziehmodul vor dem Drucker befindet, schalten Sie den Drucker aus und installieren Sie es. • Prüfen Sie, ob der Stecker richtig eingesteckt ist.
Die Datei kann nicht in den Speicher (FLASH / DRAM/CARD) heruntergeladen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Speicherplatz ist voll. 	<ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie nicht verwendete Dateien im Speicher.
Die microSD-Karte kann nicht verwendet werden	<ul style="list-style-type: none"> • Die microSD-Karte ist beschädigt. • microSD-Karte wurde nicht richtig eingelegt. • Verwenden Sie einen nicht zugelassenen SD-Kartenhersteller. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie eine microSD-Karte mit der unterstützten Kapazität. • Legen Sie die microSD-Karte erneut ein. • Die unterstützten microSD-Kartenspezifikationen und die zugelassenen microSD-Kartenhersteller.
Schlechte Druckqualität	<ul style="list-style-type: none"> • Farbband und Medien sind falsch eingelegt. • Staub- oder Klebstoffansammlung auf dem Druckkopf. • Die Druckdichte ist nicht richtig eingestellt. • Das Druckkopfelement ist beschädigt. • Farbband und Medien sind nicht kompatibel. • Der Druck des Druckkopfes ist nicht richtig eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie neue Medien ein. • Reinigen Sie den Druckkopf. • Reinigen Sie die Druckwalze. • Stellen Sie die Druckdichte und die Druckgeschwindigkeit ein. • Führen Sie den Selbsttest des Druckers durch und überprüfen Sie auf dem Druckkopftestmuster, ob ein Punkt im Muster fehlt. • Verwenden Sie das Passende Farbband und Etikettenmaterial. • Stellen Sie den Einstellknopf für den Druckkopfdruck ein. • Der Freigabehebel sperrt den Druckkopf nicht richtig.
Fehlender Druck auf der linken oder rechten Seite des Etiketts	<ul style="list-style-type: none"> • Falsche Etikettengröße eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die richtige Etikettengröße ein.
Graue Linie auf dem leeren Etikett	<ul style="list-style-type: none"> • Der Druckkopf ist verschmutzt. • Die Druckwalze ist verschmutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Druckkopf. • Reinigen Sie die Druckwalze.
Unregelmäßiger Druck	<ul style="list-style-type: none"> • Der Drucker befindet sich im Hex-Speicherauszugmodus. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Speicherauszugmodus zu überspringen.

	<ul style="list-style-type: none"> Die RS-232-Einstellungen sind falsch. 	<ul style="list-style-type: none"> Korrigieren Sie die RS-232-Einstellungen.
Der Etikettenvorschub ist beim Drucken nicht stabil (Schräglage)	<ul style="list-style-type: none"> Die Medienführung berührt nicht den Rand des Mediums. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn sich das Etikett nach rechts bewegt, schieben Sie die Etikettenführung nach links. Wenn sich das Etikett nach links bewegt, schieben Sie die Etikettenführung nach rechts.
Etiketten werden beim Drucken übersprungen	<ul style="list-style-type: none"> Die Etikettengröße ist nicht korrekt angegeben. Die Sensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt. Der Mediensensor ist mit Staub bedeckt. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob die Etikettengröße richtig eingestellt ist. Kalibrieren Sie den Sensor mit den Optionen Automatische Lücke oder Manuelle Lücke. Reinigen Sie den Lücken-/Schwarzmarkensensor mit dem Gebläse.
Faltenbildung	<ul style="list-style-type: none"> Der Druck des Druckkopfes ist falsch eingestellt. Das Farbband ist falsch eingelegt. Das Medium ist falsch eingelegt. Die Druckdicke ist falsch eingestellt. Der Medieneinzug ist fehlerhaft. 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte stellen Sie die geeignete Dichte ein, um eine gute Druckqualität zu erzielen. Achten Sie darauf, dass die Etikettenführung den Rand der Medienführung berührt.
RTC-Zeit ist beim Neustart des Druckers falsch	<ul style="list-style-type: none"> Die Batterie ist erschöpft. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob sich eine Batterie auf der Hauptplatine befindet.
Die Position des Ausdrucks auf der linken Seite ist falsch	<ul style="list-style-type: none"> Falsche Etikettengröße eingestellt. Der Parameter Shift X im LCD-Menü ist falsch. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die richtige Etikettengröße ein. Drücken Sie [Menü] → [Einstellung] → [Shift X], um eine Feinabstimmung der Parameter für Shift X vorzunehmen.
Die Position des Ausdrucks auf der linken Seite ist falsch	<ul style="list-style-type: none"> Falsche Etikettengröße eingestellt. Der Parameter Shift Y im LCD-Menü ist falsch. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die richtige Etikettengröße ein. Drücken Sie [Menü] → [Einstellung] → [Shift Y], um eine Feinabstimmung der Parameter für Shift Y vorzunehmen.

6. Wartung

In dieser Sitzung werden die Methoden zur Wartung Ihres Druckers vorgestellt.

- Zur Reinigung**

Je nach den verwendeten Medien können sich im Drucker Rückstände (Medienstaub, Klebstoffe usw.) als Nebenprodukt des normalen Druckvorgangs ansammeln. Um die beste

Druckqualität zu erhalten, sollten Sie diese Rückstände durch regelmäßiges Reinigen des Druckers entfernen. Reinigen Sie den Druckkopf und die Zufuhrsensoren regelmäßig, sobald Sie ein neues Medium einlegen, um die optimale Leistung des Druckers aufrechtzuerhalten und die Lebensdauer des Druckers zu verlängern.

- **Zum Desinfizieren**

Desinfizieren Sie Ihren Drucker, um sich und andere zu schützen und die Verbreitung von Viren zu verhindern.

- **Wichtig**

- Stellen Sie den Netzschalter des Druckers auf O (Aus), bevor Sie Reinigungs- oder Desinfektionsarbeiten durchführen. Lassen Sie das Netzkabel angeschlossen, damit der Drucker geerdet bleibt und das Risiko elektrostatischer Schäden verringert wird.
- Tragen Sie keine Ringe oder andere metallische Gegenstände, wenn Sie den Innenbereich des Druckers reinigen.
- Verwenden Sie nur die in diesem Dokument empfohlenen Reinigungsmittel. Die Verwendung anderer Mittel kann den Drucker beschädigen und zum Erlöschen der Garantie führen.
- Sprühen oder tropfen Sie keine flüssigen Reinigungslösungen direkt in den Drucker. Tragen Sie die Lösung auf ein sauberes, fusselfreies Tuch auf und legen Sie dann das angefeuchtete Tuch auf den Drucker.
- Verwenden Sie im Inneren des Druckers keine Druckluft, da sie Staub und Schmutz auf die Sensoren und andere wichtige Komponenten blasen kann.
- Verwenden Sie nur einen Staubsauger mit einer Düse und einem Schlauch, die leitfähig und geerdet sind, um statische Aufladungen abzuleiten.
- Alle Hinweise auf die Verwendung von Isopropylalkohol in diesen Verfahren setzen voraus, dass ein Isopropylalkoholgehalt von 99 % oder mehr verwendet wird, um das Risiko von Feuchtigkeitsschäden am Druckkopf zu verringern.
- Berühren Sie den Druckkopf nicht mit der Hand. Wenn Sie ihn versehentlich berühren, verwenden Sie bitte 99-prozentigen Isopropylalkohol, um ihn zu reinigen.
- Bei der Verwendung von Reinigungsmitteln sind stets persönliche Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

- **Reinigungswerkzeuge**

- Wattestäbchen
- Fusselfreies Tuch
- Bürste mit weichen, nicht-metallischen Borsten
- Staubsauger
- 75% Ethanol (zum Desinfizieren)
- 99-prozentiger Isopropylalkohol (für die Reinigung von Druckkopf und Druckwalze)
- Original-Druckkopfreinigungsstift
- Mildes Reinigungsmittel (ohne Chlor)

Druckerteil	Methode	Intervall
Druckkopf	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker immer aus, bevor Sie den Druckkopf reinigen. 2. Lassen Sie den Druckkopf mindestens eine Minute lang abkühlen. 3. Verwenden Sie ein Wattestäbchen und 99-prozentigen Isopropylalkohol oder einen Original-Druckkopfreinigungsstift, um die Oberfläche des Druckkopfs zu reinigen. 	Reinigen Sie den Druckkopf, wenn Sie eine neue Etikettenrolle einlegen.
Druckwalze	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Drehen Sie die Druckwalze und wischen Sie sie gründlich mit dem fusselfreien Tuch mit 99-prozentigem Isopropylalkohol ab. 	Reinigen Sie die Druckwalze, wenn Sie eine neue Etikettenrolle einlegen.
Abziehleiste	Verwenden Sie zum Abwischen ein fusselfreies Tuch mit 99-prozentigem Isopropylalkohol.	Wenn erforderlich
Sensor	Verwenden Sie eine Bürste mit weichen, nicht-metallischen Borsten oder einen Staubsauger, wie oben beschrieben, um Papierstaub zu entfernen. Die oberen und unteren Mediensensoren sollten gereinigt werden, um eine zuverlässige Erkennung der Oberkante des Papiers und des Papierendes zu gewährleisten.	Monatlich
Außen	Reinigen Sie die Außenflächen mit einem sauberen, fusselfreien Tuch (wasserbefeuchtetes Tuch). Falls erforderlich, verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel oder eine Computerreinigungslösung und wischen Sie die Flächen dann mit 75 % Ethanol ab.	Wenn erforderlich
Innen	Reinigen Sie das Innere des Druckers, indem Sie Schmutz und Flusen mit einem Staubsauger entfernen, wie oben beschrieben, oder verwenden Sie eine Bürste mit weichen, nichtmetallischen Borsten, und wischen Sie die Flächen dann mit 75 % Ethanol ab.	Wenn erforderlich